

von Oertzen/Ponath  
Asset Protection im deutschen Recht



# **Asset Protection im deutschen Recht**

von

Rechtsanwalt und FAStR Dr. Christian von Oertzen  
Frankfurt a.M.

Rechtsanwalt, FAStR und FAErBR Dr. Gerrit Ponath  
Frankfurt a.M.

3. Auflage

**zerb** verlag

Hinweis:

Die Formulierungsbeispiele in diesem Buch wurden mit Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt, sie stellen jedoch lediglich Anregungen für die Lösung typischer Fallgestaltungen dar. Autoren und Verlag übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Buch enthaltenen Ausführungen und Formulierungsmuster.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

von Oertzen/Ponath  
Asset Protection im deutschen Recht  
3. Auflage 2019  
zerb verlag, Bonn

ISBN 978-3-95661-076-9

zerb verlag GmbH  
Rochusstr. 2-4  
53123 Bonn

Copyright 2019 by zerb verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Cicero Computer GmbH, Bonn  
Druck: Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

Das Werk erscheint auch als Lizenzausgabe in den Verlagen  
NWB Verlag, Herne ISBN 978-3-482-64622-5  
Deutscher Notarverlag, Bonn ISBN 978-3-95646-162-0

## Vorwort

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage sind mittlerweile über zehn Jahre vergangen. Die 1. und 2. Auflage des Werkes waren schnell vergriffen und fanden eine freundliche Aufnahme. Durch die Reform des Insolvenzrechts 2017, durch neu hinzugekommene BGH- und BFH-Rechtsprechung, ein sich entwickelndes Schrifttum, Veränderungen im Steuerrecht, Veränderungen im IPR und dem Bedürfnis der Praxis, Gestaltungen zu entwickeln, die dem Wunsch des Mandanten nach einem State-of-the-Art Vermögensschutz entgegenkommen, wurde es erneut erforderlich, das Buch einer vertieften Neubearbeitung zu unterziehen. Die Neubearbeitung der Kapitel von Dr. von Oertzen erfolgte unter Mitarbeit von Herrn Rechtsanwalt Philipp Windeknecht, Frankfurt am Main.

Wie bisher soll das Buch als Ideenbaustein und erster Orientierungsfaden dienen mit dem Ziel, Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln, um auf seriöse Art und Weise einen Vermögensschutz zu entwickeln, der zivilrechtlich, steuerlich und strafrechtlich einer kritischen Analyse durch die Gerichte oder Behörden standhält. Jede der Gestaltungen muss aber der konkreten Beratungssituation angepasst und abgewogen werden.

Frankfurt am Main im Oktober 2018

*Dr. Christian von Oertzen*

*Dr. Gerrit Ponath*



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XIII
§ 1 Einführung .....	1
§ 2 Abstrakte Modellumschreibung aller Asset Protection Strategien .....	5
§ 3 Allgemeine Grundsätze des Anfechtungsgesetzes bzw. der Insolvenzanfechtung .....	7
A. Allgemeine Voraussetzungen der Anfechtungs- tatbestände .....	7
B. Vorsatzanfechtung gem. § 3 Abs. 1, 2 AnfG bzw. § 133 Abs. 1, 2 InsO .....	13
C. Entgeltlichkeitsanfechtung gem. § 3 Abs. 4 AnfG bzw. § 133 Abs. 4 InsO .....	20
D. Die Schenkungsanfechtung gem. § 4 AnfG bzw. § 134 InsO .....	21
E. Anfechtung kapitalersetzender Darlehen gem. § 6 AnfG bzw. § 135 InsO .....	24
F. Die besonderen Insolvenzanfechtungstatbestände ...	24
G. Kollisionsrechtliche Anknüpfung .....	26
H. Sonstiges .....	29
§ 4 In Deutschland diskutierte Gestaltungen .....	31
A. Vorbemerkung .....	31
B. Güterstandsschaukeln .....	31
I. Die Berechnung des Zugewinnausgleichs- anspruchs .....	33

II. Die anfechtungsrechtliche Behandlung der die Zugewinnausgleichsforderung auslösenden Willenserklärungen der Ehegatten .....	35
1. Schenkungsanfechtung gemäß § 4 AnfG, § 134 InsO .....	35
2. Entgeltlichkeitsanfechtung gem. § 3 Abs. 4 AnfG bzw. § 133 Abs. 4 InsO .....	45
3. Allgemeine Vorsatzanfechtung gem. § 3 Abs. 1 AnfG bzw. § 133 Abs. 1 InsO .....	46
III. Die Anfechtbarkeit der Durchführung des Zugewinnausgleichs (Anfechtung des Erfüllungsgeschäfts) .....	48
IV. Anfechtungsrecht und Vereinbarung eines rückwirkenden Bewertungsstichtages .....	55
V. Anfechtungsrecht und Vereinbarung eines „fliegenden Zugewinnausgleichs“ .....	57
VI. Große Güterstandsschaukeln .....	58
VII. Güterstandsschaukeln und die besonderen Insolvenzanfechtungstatbestände .....	60
VIII. Resümee .....	61
<b>C. Schutz für das Familienheim .....</b>	<b>63</b>
I. Hineinstrukturieren in § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG .....	63
II. Die Anfechtungstatbestände .....	66
III. Die Familienheimschaukel .....	71
IV. Immanente Schranken und Risiken .....	73
V. Die Familienheimstiftung .....	93
<b>D. Inländische privatnützige Stiftungen .....</b>	<b>93</b>
I. Die Zulässigkeit der inländischen Familien- stiftung .....	96
II. Reichweite des Grundsatzes „Keine Stiftung für den Stifter“ .....	97
III. Die Stiftungserrichtung und deren Anfechtbarkeit .....	100
1. Die allgemeine Vorsatzanfechtung gemäß § 3 Abs. 1 AnfG, § 133 Abs. 1 InsO .....	100



---

2. Die Schenkungsanfechtung gemäß § 4 Abs. 1 AnfG bzw. § 134 InsO .....	101
3. Stiftungerrichtung und besondere Insolvenzanfechtung .....	103
IV. Die Pfändbarkeit von Destinatärsrechten .....	103
V. Pfändbarkeit eines Anspruches auf Rückforderung der Vermögensausstattung wegen Verarmung des Stifters? .....	109
VI. Zivilrechtliches Zwischenergebnis .....	110
VII. Die Besteuerung der inländischen Familienstiftung und ihrer Destinatäre .....	112
VIII. Die Familienheimstiftung .....	119
IX. Überlegungen zur Erhöhung des Übertragungsvolumens .....	124
X. Resümee .....	126
<b>E. Ausländische Anstalten, Familienstiftungen und Trusts .....</b>	<b>127</b>
I. Denkbare Rechtsträger .....	127
II. Familienstiftungen .....	128
1. Zivilrechtliche Grundlagen .....	128
2. Internationales Privatrecht .....	132
3. Vermögensschutz .....	137
4. Anfechtung .....	145
5. Erbrecht .....	148
III. Anstalten liechtensteinischen Rechts .....	150
IV. Trusts .....	152
V. Anwendbares Anfechtungsrecht .....	159
VI. Besteuerungskonsequenzen .....	159
VII. Sonstige Kriterien .....	163
<b>F. Inländische Lebensversicherungen .....</b>	<b>165</b>
I. Rechtliche Konstruktion des Lebensversicherungsvertrags .....	165
II. Pfändungsschutz .....	168
III. Zwangsvollstreckung in die Lebensversicherung .....	171
IV. Anfechtbarkeit der Einräumung des Bezugsrechts .....	177

V. Zugriff im Valutaverhältnis .....	182
VI. Resümee .....	183
<b>G. Ausländische Lebensversicherungen .....</b>	<b>183</b>
I. Ausländische Lebensversicherungen mit liechtensteinischem Vollstreckungsprivileg .....	184
II. Das angebliche Vollstreckungsprivileg nach liechtensteinischem Versicherungsvertrags- gesetz .....	185
III. Das anwendbare Vertragsrecht .....	185
IV. Faktische Vollstreckungsschwerung .....	186
<b>H. Steuerliche Aspekte für inländische und ausländische Lebensversicherungen .....</b>	<b>187</b>
I. Versicherungsunternehmen i.S.d. Steuerrechts ...	188
II. Lebensversicherungsvertrag i.S.d. Steuerrechts ...	188
III. Schädlicher steuerlicher Zufluss .....	190
IV. Zusätzliche Steuerbefreiung für fonds- gebundene Versicherungen .....	191
V. Die besondere Transparenzbesteuerung für vermögensverwaltende Lebensversicherungen ...	191
VI. Resümee .....	194
<b>I. Familienfonds mit Abfindungsbeschränkung .....</b>	<b>194</b>
<b>§ 5 Vermeidung eines pfändbaren Vermögensanfalls .....</b>	<b>197</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>197</b>
<b>B. Erstellung eines sog. Bedürftigen- oder Überschuldetentestaments .....</b>	<b>200</b>
I. Typische Gestaltung .....	200
1. Unterbindung des Gläubigerzugriffs .....	201
2. Nutzbarmachung des Nachlasses für den Haftungsgefährdeten .....	208
II. Angreifbarkeit des Bedürftigentestaments .....	212
<b>C. Einräumung von unpfändbaren Wohnungsrechten         gemäß § 1093 BGB .....</b>	<b>215</b>
<b>D. Zuwendung von Rentenvermächtnissen und         Nutzungen des Nachlasses .....</b>	<b>218</b>

---

E. Einsetzung eines Dritten als Erben bzw. Errichtung einer inländischen oder ausländischen (Familien-) Stiftung von Todes wegen .....	220
F. Schließung eines Pflichtteilverzichtsvertrages .....	224
G. Lebzeitige Zuwendungen .....	227
§ 6 Strafrechtliche Relevanz von Maßnahmen der Asset Protection .....	231
A. Einleitung .....	231
B. Strafbarkeit des Schuldners .....	235
I. Bankrott, § 283 StGB .....	235
II. Gläubigerbegünstigung, § 283c StGB .....	240
III. Vereitelung der Zwangsvollstreckung, § 288 StGB .....	241
C. Strafbarkeit des Anfechtungsgegners .....	243
I. Schuldnerbegünstigung, § 283d StGB .....	243
II. Teilnahmestrafbarkeit .....	245
D. Strafbarkeit des Beraters .....	246
I. Täterschaft .....	246
II. Teilnehmerstrafbarkeit .....	248
§ 7 Ausblick .....	253
Stichwortverzeichnis .....	255



## Literaturverzeichnis

- Abele, Armin; Klinger, Bernhard F.; Maulbetsch, Thomas*, Pflichtteilsansprüche reduzieren und vermeiden, München 2010
- Adams, Roy M.* (Hrsg.), 21st Century Estate Planning: Practical Applications, Athens/Georgia, USA, 2006 Edition
- Abrens, Martin*, Insolvenzanfechtung einer erfüllten Bewährungsaufgabe, NZI 2001, 456
- Abrens, Martin*, Reform der Vorsatzanfechtung nach dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung, ZRP 2016, 5
- Andres, Dirk; Leithaus, Rolf; Dahl, Michael*, Insolvenzordnung Kommentar, 3. Auflage, München 2014
- Andrick, Bernd; Suerbaum, Joachim*, Stiftung und Aufsicht, 1. Auflage, München 2001
- Armbrüster, Christian; Pilz, Knut*, Schicksal des Lebensversicherungsvertrages in der Insolvenz des Versicherungsnehmers, KTS 2004, 481
- Bamberger, Heinz Georg; Roth, Herbert; Hau, Wolfgang; Poseck, Roman*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 3. Auflage, München 2012 sowie Beck'scher Onlinekommentar BGB, 46. Edition, Stand 1.5.2018
- von Bar, Christian*, Internationales Privatrecht, Zweiter Band – Besonderer Teil, München 1991
- Bärmann, Johann (Begr.); Seuß, Hanns*, Praxis des Wohnungseigentums, 7. Auflage, München 2017
- Baumbach, Adolf; Lauterbach, Wolfgang; Albers, Jan; Hartmann, Peter*, Zivilprozessordnung, 76. Auflage, München 2018
- Beck, Siegfried; Depré, Peter*, Praxis der Insolvenz, Ein Handbuch für die Beteiligten und ihre Berater, 3. Auflage, München 2017
- Beckervordersandfort, Ansgar; Beckervordersandfort, Cathrin*, Steuerliche Gestaltung und Asset Protection durch Eheverträge, ZErB 2014, 43

- Beckmann, Roland; Matusche-Beckmann, Annemarie*, Versicherungsrecht-Handbuch, 3. Auflage, München 2015
- Bengel, Manfred; Reimann, Wolfgang*, Handbuch der Testamentvollstreckung, 6. Auflage, München 2017
- Bergschneider, Ludwig*, Anmerkung zum BGH-Urteil v. 01.07.2010, IX ZR 58/09, FamRZ 2010, 1550
- Berndt, Hans*, Stiftung und Unternehmen: Rechtsvorschriften Besteuerung Zweckmäßigkeit, 8. Auflage, Herne 2009
- Berringer, Christian*, Die Pfändbarkeit von Rückforderungsrechten bei Zuwendungen unter Ehegatten, DNotZ 2004, 245
- Bisle, Michael*, Testamentgestaltung bei überschuldeten Erben, DStR 2011, 526
- Bisle, Michael*, Testamentgestaltung bei überschuldeten Erben: Regelungen für den Fall des Wegfalls der Überschuldung, DStR 2011, 1433
- Bisle, Michael*, Asset Protection durch den Einsatz inländischer Familienstiftungen, DStR 2012, 525
- Blydt-Hansen, Kristoffer*, Die Rechtsstellung der Destinatäre der rechtsfähigen Stiftung bürgerlichen Rechts, Frankfurt am Main 1998
- Bonefeld, Michael; Wachter, Thomas*, Der Fachanwalt für Erbrecht, 3. Auflage, Bonn 2014
- Bork, Reinhard* (Hrsg.), Handbuch des Insolvenzanfechtungsrechts, 1. Auflage, Köln 2006
- Bork, Reinhard*, Die Anfechtung unentgeltlicher Leistungen nach § 134 InsO, NZI 2018, 1
- Bork, Reinhard; Gehrlein, Markus*, Aktuelle Probleme der Insolvenzanfechtung, 14. Auflage, Köln 2017
- Brambring, Günter; Jerschke, Hans-Ulrich*, Beck'sches Notar-Handbuch, 6. Auflage, München 2015
- Brambring, Günter; Mutter, Christoph*, Beck'sches Formularbuch Erbrecht, 3. Auflage, München 2014

- Brandt, Andreas*, Die „klassischen“ Modifikationen des gesetzlichen Güterstandes, RNotZ 2015, 117
- Braun, Christian*, Nachlassplanung bei Problemkindern, 2. Auflage, Bonn 2018
- Braun, Eberhard*, Insolvenzordnung Kommentar, 7. Auflage, München 2017
- Brockhaus, Matthias*, Begriff des Beiseiteschaffens im Insolvenzstrafrecht – Geldtransfer nach Liechtenstein – Anmerkung zu BGH Az. 3 StR 314/09, NJW 2010, 2899
- Brox, Hans; Walker, Wolf-Dietrich*, Zwangsvollstreckungsrecht, 11. Auflage, München 2018
- Brückner, Bettina*, Wohnungsrecht und subjektives Ausübungshindernis, NJW 2008, 1111
- Brunner, Michael; Werz, Ralf Stefan*, Steuerfolgen beim Liechtenstein-Trust, PStB 2006, 40
- Buchna, Johannes; Seeger, Andreas; Brox, Wilhelm*, Gemeinnützigkeit im Steuerrecht, 10. Auflage, Achim bei Bremen 2010
- Burandt, Wolfgang; Rojahn, Dieter*, Erbrecht, Kommentar, 2. Auflage, München 2014
- Burgard, Ulrich*, Das neue Stiftungsprivatrecht, NZG 2002, 697
- v. Campenhausen, Axel; Richter, Andreas*, Stiftungsrechts-Handbuch, 4. Auflage, München 2014
- Cornelius, Eike*, Der Pflichtteilergänzungsanspruch hinsichtlich der Übertragung von Grundstücken unter dem Vorbehalt von Rechten des Schenkers, Dissertation, Angelbachtal 2004
- Cornelius, Eike*, Zuwendungen an Stiftungen und Pflichtteilergänzung, ZErB 2006, 230
- von Cube, Nicolai*, Die liechtensteinische Stiftung im Visier der deutschen Rechtsprechung, NZG 2010, 17
- Cyrus, Vera; Köllner, Rolf E.*, Strafbarkeitsrisiken des (anwaltlichen) Sanierungsberaters, NZI 2016, 288
- Damrau, Jürgen; Tanck, Manuel* (Hrsg.), Praxiskommentar Erbrecht, 3. Auflage, Bonn 2014

- Dannecke, Gerhard; Knierim, Thomas; Hagemeyer, Andrea*, Insolvenzstrafsachen, 1. Auflage, Heidelberg 2009
- Daragan, Hanspeter; Halaczinsky, Raymond; Riedel, Christopher* (Hrsg.), Praxiskommentar ErbStG und BewG, 3. Auflage, Bonn 2017
- Daragan, Hanspeter*, Anmerkung zum Urteil des OLG Stuttgart v. 29.6.2009, 5 U 40/09, ZErB 2010, 4
- Deiningner, Rainer; Götzenberger, Anton-Rudolf*, Internationale Vermögensnachfolgeplanung mit Auslandsstiftungen und Trusts, 1. Auflage, Angelbachtal 2006
- Dötsch, Ewald; Jost, Werner F.; Pung, Alexandra; Witt Georg* (Hrsg.), Die Körperschaftsteuer, Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz, Umwandlungsteuergesetz und zu den einkommensteuerrechtlichen Vorschriften der Anteilseignerbesteuerung, 74. Ergänzungslieferung (Mai 2012), Koblenz 2012
- Dutta, Anatol*, Sittenwidrigkeit eines Behindertentestaments: Umgehung des Nachrangs der Sozialhilfe – Anmerkung zu OLG Köln Az. I-2 U 46/09, FamRZ 2010, 841
- Dutta, Anatol; Weber, Johannes* (Hrsg.), Internationales Erbrecht, Kommentar, 1. Auflage, München 2016
- Elfring, Claus*, Das System der drittbezogenen Ansprüche bei der Lebensversicherung, NJW 2004, 483
- Engelmann, Jacqueline S.*, Testamentsgestaltung zugunsten Verschuldeter oder Sozialhilfebedürftiger, MDR 1999, 968
- Erle, Bernd; Sauter, Thomas*, Heidelberger Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz – Die Besteuerung der Kapitalgesellschaft und ihrer Anteilseigner, 3. Auflage, Heidelberg 2010
- Ernst & Young* (Hrsg.), Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen, 41. Ergänzungslieferung (November 2010), Bonn 2010
- Everts, Arne*, Wohnungsrecht und Heimaufnahme, ZEV 2004, 495
- Feick, Martin; Pawlytta, Mark*, Stiftungen, Asset Protection und anwendbares Recht in deutsch-liechtensteinischen Fällen, liechtenstein-journal 2009, 71



- Fischer, Thomas*, Strafgesetzbuch und Nebengesetze, 65. Auflage, München 2018
- Flick, Hans; von Oertzen, Christian*, Der Trust in der deutschen international-steuerlichen Nachfolgeplanung, in: Over de grenzen van de vennootschapsbelasting, Deventer 2002
- Flick, Hans; Wassermeyer, Franz; Baumhoff, Hubertus*, Außensteuerrecht – Kommentar, 86. Lieferung (September 2018), Köln
- Flitsch, Michael*, Lebensversicherungsverträge und Altersvorsorge als Teil der Insolvenzmasse, ZVI 2007, 161
- Frege, Michael C.*, Grundlagen und Grenzen der Sanierungsberatung, NZI 2006, 545
- Frick, Mario*, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile in Liechtenstein – Ein Überblick, liechtenstein-journal 2010, 106
- Frieser, Andreas; Sarres, Ernst; Stückemann, Wolfgang; Tschichoflos, Ursula*, Handbuch des Fachanwalts Erbrecht, 6. Auflage, München 2015
- Fromm, Michael*, Ende der 2/3-Bewertung von Kapitalebensversicherungen?, DStR 2005, 1465
- Fuhrmann, Lambertus J.; Wälzholz, Eckhard*, Formularbuch Gesellschaftsrecht, 3. Auflage, Köln 2018
- Ganter, Gerhard*, Die Rechtsprechung des BGH zum Insolvenzrecht im Jahr 2010, NZI 2011, 209
- Ganter, Gerhard*, Vorsatzanfechtung nach fehlgeschlagener Sanierung, WM 2009, 1441
- Ganter, Gerhard*, Notarielle Pflichten und Gläubigerschutz, DNotZ 2004, 421
- Ganter, Gerhard*, Zum Begriff der „Unentgeltlichkeit“ nach § 134 InsO in Zwei-Personen-Verhältnissen, NZI 2015, 249
- Geimer, Reinhold*, Internationales Zivilprozessrecht, 7. Auflage, Köln 2014
- Geimer, Reinhold; Schütze Rolf A.*, Internationaler Rechtsverkehr in Zivil- und Handelssachen, 55. Ergänzungslieferung (Juni 2018), München

- Gerhardt, Walter; Krefz, Gerhard*, Aktuelle Probleme der Insolvenzanfechtung, 10. Auflage, Köln 2006
- Goll, Hans P.; Gilbert, W.; Steinhaus, Hans-Joachim*, Handbuch der Lebensversicherung, 11. Auflage, Karlsruhe 1992
- Gosch, Dietmar* (Hrsg.), Körperschaftsteuergesetz, 2. Auflage, München 2009
- Gottwald, Peter*, Insolvenzrechtshandbuch, 5. Auflage, München 2015
- Groll, Klaus-Michael* (Hrsg.), Praxis-Handbuch Erbrechtsberatung, 4. Auflage, Köln 2015
- Grotherr, Siegfried*, Handbuch der internationalen Steuerplanung, 3. Auflage, Herne 2011
- Grziwotz, Herbert*, Notarielle Beihilfe zur Insolvenzstraftat?, NotBZ 2000, 9
- Gubitz, Daniel*, Der Wettlauf zwischen Erben und Begünstigtem beim Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall ist vermeidbar!, ZEV 2006, 333
- Haas, Ulrich*, Ist das Pflichtteilsrecht verfassungswidrig?, ZEV 2000, 249
- Hacker, Maximilian*, Verabschiedung des Gesetzes zur Reform des Anfechtungsrechts, NZI 2017, 148
- Hayler, Peter*, Rechtsfolgen ehebedingter Zuwendungen im Verhältnis zu Dritten, München 1999
- Heckschen, Heribert; Herrler, Sebastian; Starke, Timm*, Beck'sches Notar-Handbuch, 6. Auflage, München 2015
- von Heintschel-Heinegg, Bernd*, Beck'scher Online-Kommentar StGB, Band 1 (Allgemeiner Teil – §§ 1–79b), 19. Edition, Stand 15.6.2011; Band 2 (Besonderer Teil – §§ 80–358), 39. Edition, Stand 1.8.2018
- Henning, Kai*, Anfechtbarkeit der Bildung einer nach § 851 c ZPO geschützten Altersvorsorge, VIA 2009, 17
- Herrmann, Carl; Heuer, Gerhard; Raupach, Arndt*, Einkommensteuergesetz und Körperschaftsteuergesetz, 251. Ergänzungslieferung, Köln 2012

- von Hoffmann, Bernd; Thorn, Karsten*, Internationales Privatrecht, 9. Auflage, München 2007
- Holler, Guido*, Stiftungssatzungen, 1. Auflage, Köln 2004
- Horlemann, Heinz-Gerd*, Der Vorsorgegedanke bei der Beurteilung von Lebensversicherungsverträgen, DStZ 1995, 745
- Huber, Michael*, Anfechtungsgesetz, 11. Auflage, München 2016
- Ivo, Malte*, Sittenwidrigkeit eines Pflichtteilsverzichts – Anmerkung zu BGH Az. IV ZR 7/10, DNotZ 2011, 387
- Jakob, Dominique*, (Insolvenz-)Anfechtung und Stiftungsrecht, ZSt 2005, 99
- Jakob, Dominique*, Anfechtung einer Stiftungserrichtung im Insolvenzfall des Stifters – Anmerkung zu LG Baden-Baden, Az 3 O 98/03, ZSt 2005, 221
- Johannsen, Kurt; Henrich, Dieter*, Familienrecht, Kommentar, 6. Auflage, München 2015
- Jülicher, Marc*, Die schenkungsteuerfreie Zuwendung eines Familienwohnheims unter Lebenden nach § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG als Gestaltungsmittel zur Steuerminderung beim Ehegattenerwerb, ZErb 2001, 189
- Kapp, Reinhard; Ebeling, Jürgen*, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz – Kommentar, 59. Lieferung (Juli 2012), Köln 2012
- Keim, Christopher*, Befugnisse des Nacherbentestamentsvollstreckers bei Verfügungen über Nachlassgegenstände, ZErb 2008, 5
- Keim, Christopher*, Zur Sittenwidrigkeit eines sog. Behindertentestaments – Anmerkung zu SG Dortmund Az. S 29 AS 309–09 ER, ZEV 2010, 56
- Kessel, Markus*, Eingriffe in die Vorerbschaft, MittRhNotK 1991, 137
- Kiesgen, Alexander*, Erbrechtliche Positionen in der Insolvenz und in der Wohlverhaltensperiode – Gestaltungsüberlegungen zum Überschuldeten-Testament, RNotZ 2018, 429
- Killius, Jürgen*, Trusts als Mittel der Steuerplanung für deutsche Steuerpflichtige, in: Festschrift für Albert J. Rädler, München 1999, S. 343 ff.

- Kindhäuser, Urs; Neumann, Ulfried; Paeffgen, Hans-Ulrich*, Strafgesetzbuch, Band 2 (§§ 146–358), 5. Auflage, Baden-Baden 2017
- Kindl, Johann; Meller-Hannich, Caroline; Wolf, Hans-Joachim*, Gesamtes Recht der Zwangsvollstreckung, 3. Auflage, Baden-Baden 2015
- Kleensang, Michael*, Ehegattenverfügungen bei behinderten, sozialhilfebedürftigen oder verschuldeten Kindern: Einsetzung des „Problemkindes“ als Nacherbe?, RNotZ 2007, 22
- Klinger, Bernhard F.; Konrad, Stephan*, Reduzierung des Pflichtteilsrisikos mittels lebzeitiger Schenkungen, NJW-Spezial 2007, 301
- Klühs, Hannes*, Anfechtbarkeit ehevertraglicher Vereinbarungen wegen Unentgeltlichkeit, NotBZ 2010, 286
- Klühs, Hannes*, Anfechtung von „vorbehaltenen“ dinglichen Rechten in Überlassungsverträgen, RNotZ 2010, 516
- Klühs, Hannes*, Vorsatzanfechtung von Güterstandsvereinbarungen im Lichte der Rechtsprechung des BGH, NZI 2010, 921
- Klühs, Hannes*, Das sog. „Bedürftigentestament“ und seine Alternativen – Eine Bestandsaufnahme, ZEV 2011, 15
- Koch, Klaus; Mayer, Jörg*, Zur Pfändbarkeit des Rückerwerbsanspruchs – die Rechtsprechung des BGH und Gestaltungsüberlegungen, ZEV 2007, 55
- Kollhosser, Helmut*, Entscheidungsbesprechung: Der Rückforderungsanspruch des verarmten Schenkers aus § 528 Abs. 1 Satz 1 BGB, ZEV 2001, 289
- Köllner, Rolf E.; Cyrus, Vera*, Aktuelle strafrechtliche Fragen in Krise und Insolvenz – November 2015 bis Mai 2016, NZI 2016, 528
- König, Stefan*, Vom Standesamt zum Staatsanwalt – Praxistypische Berührungspunkte zwischen Familienrecht und Strafrecht, FPR 2006, 370
- Korn, Klaus; Strahl, Martin*, Alterseinkünftegesetz: Änderungen und Empfehlungen, KÖSDI 2004, 14360

- Kotzenberg, Jochen; Lorenz, Karsten*, Das Transparenzregister kommt – Ein dringliches Thema vor allem für Familienunternehmen, NJW 2017, 2433
- Kühn, Michael*, Vollstreckungsvereitelung – die Beraterfalle?, NJW 2009, 3610
- Küstermann, Burkhard; Martin, Jörg* (Hrsg.), StiftungsManager – Recht, Organisation, Finanzen, Ergänzungslieferung 53, Berlin 2018
- Lackner, Karl; Köhl, Kristian*, Strafgesetzbuch, Kommentar, 29. Auflage, München 2018
- Lange, Knut Werner; Honzen, Johannes*, Erbfälle unter Einschaltung ausländischer Stiftungen – Gründungs- und Übertragungsakte im Fokus der jüngsten deutschen Zivilrechtssprechung, ZEV 2010, 228
- Langenfeld, Gerrit; Günther, Karl-Heinz*, Grundstückszuwendungen zur lebzeitigen Vermögensnachfolge, 6. Auflage, Köln 2009
- Langenfeld, Gerrit*, BGH-Rechtsprechung aktuell: Der BGH Schutzpatron der pflichtteilsberechtigten Abkömmlinge? – Entscheidungen und LM-Anmerkungen seit 1991, NJW 1994, 2133
- Langenfeld, Gerrit*, Pfändung eines Rückforderungsanspruchs bei unentgeltlicher Übertragung eines Grundstücks auf die Ehefrau, ZEV 2003, 295
- Langenfeld, Gerrit; Fröhler, Oliver*, Testamentsgestaltung: Einzeltestament Ehegattentestament Unternehmertestament, 5. Auflage, Köln 2015
- Langenfeld, Gerrit; Milzer, Lutz*, Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen, 7. Auflage, München 2015
- Leipziger Kommentar Strafgesetzbuch*, Band 1 (§§ 1–31), 12. Auflage 2007; Band 9 (§§ 267–283d), 12. Auflage 2009, Berlin
- Leipold, Dieter*, Keine Sittenwidrigkeit bei Pflichtteilsverzicht eines behinderten Sozialleistungsbeziehers – Anmerkung zu BGH Az. IV ZR 7/10, ZEV 2011, 528
- Leitner, Werner; Rosenau, Henning* (Hrsg.), Wirtschafts- und Strafrecht, Kommentar, 1. Auflage, Baden-Baden 2017

- Lennert, Philipp; Blum, Hans Christian*, Das neue liechtensteinische Stiftungsrecht: Zivil- und steuerrechtliche Einordnung nach der Stiftungsrechtsreform, ZEV 2009, 171
- Lennert, Philipp; Blum, Hans Christian*, Anmerkung zum Urteil des OLG Stuttgart v. 29.6.2009, 5 U 40/09, ZEV 2010, 269
- Littmann, Eberhard; Bitz, Horst; Pust, Hartmut*, Das Einkommensteuerrecht, 95. Ergänzungslieferung (Mai 2012), Stuttgart 2012
- Litzenburger, Wolfgang*, Das Bedürftigentestament – Erbfolgegestaltung zu Gunsten von Langzeitarbeitslosen, ZEV 2009, 278
- Litzenburger, Wolfgang*, Keine Sittenwidrigkeit bei Ausschlagung der vereinbarten Versorgungsleistung im Fall des Pflegeheimaufenthalts – Anmerkung zu BGH Az. V ZR 130/08, ZEV 2009, 254
- Litzenburger, Wolfgang*, Bedürftigentestament könnte sittenwidrig sein – Anmerkung zu SG Dortmund Az. S 29 AS 309–09 ER, FD-ErbR 2009, 291784
- Longrée, Sebastian J. M.; Pesch, Katja*, Das neue Transparenzregister in der Praxis, NZG 2017, 1081
- Lotter, Robert*, Anmerkung zum BGH-Urteil v. 01.07.2010, IX ZR 58/09, MittBayNot 2010, 496
- Lungkoffer, Thomas*, Der Trust, PSR 2010, 180
- Manthey, Christina; Trilsch, Constanze*, Das „Bedürftigentestament“: die hohe Schule der Testamentsgestaltung, ZEV 2015, 618
- Marok, Graziella*, Die privatrechtliche liechtensteinische Anstalt unter besonderer Berücksichtigung der Gründerrechte, Schweizer Schriften zum Bankrecht, Band 22, Zürich 1994 (Diss. Zürich)
- Marok, Graziella*, Die Anstalt nach dem Personen- und Gesellschaftsrecht, Beiträge Liechtenstein-Institut Nr. 9/1996
- Marxer, Peter & Partner*, Liechtensteinisches Wirtschaftsrecht, 2009
- Mayer, Jörg; Geck, Reinhard*, Der Übergabevertrag in der anwaltlichen und notariellen Praxis, 3. Auflage, Bonn 2013
- Mayer, Jörg; Süß, Rembert; Tanck, Manuel; Bittler, Jan*, Handbuch des Pflichtteilsrechts, 4. Auflage, Bonn 2018

- Mayer, Jörg*, Das Behinderten-Testament als empfehlenswerte Gestaltung?, DNotZ 1994, 347
- Mayer, Jörg*, Wohnungsrecht und Sozialhilferegress, DNotZ 2008, 672
- Mayer, Jörg*, ZEV-Report Zivilrecht, ZEV 2005, 175
- Mayer, Jörg*, Testamentsgestaltung bei überschuldeten Erben (Teil I), MittBayNot 2011, 445
- Mayer, Jörg*, Testamentsgestaltung bei überschuldeten Erben (Teil II), MittBayNot 2012, 18
- Meincke, Jens-Peter; Hannes, Frank; Holtz, Michael*, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz – Kommentar, 17. Auflage, München 2018
- Moench, Dietmar*, Erbschaft- und Schenkungsteuer: Kommentar, 59. Ergänzungslieferung (Januar 2012), Neuwied 2012
- Müller-Feldhammer, Ralf*, Die Lebensversicherung in der Insolvenz des Versprechensempfängers, NZI 2001, 343
- Münch, Christof*, Zur Pfändbarkeit von Rückforderungsrechten bei ehebedingten Zuwendungen, FamRZ 2004, 1329
- Münch, Christof*, Familienrecht in der Notar- und Gestaltungspraxis, 2. Auflage, München 2016
- Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts*, Band 5 (Verein – Stiftung bürgerlichen Rechts), 4. Auflage, München 2016
- Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch*, Band 1 (Allgemeiner Teil – §§ 1–240), 7. Auflage 2015; Band 2 (Allgemeiner Teil – §§ 241–432), 7. Auflage 2016; Band 3 (Schuldrecht Besonderer Teil I – §§ 433–610), 7. Auflage 2016; Band 6 (Sachenrecht – §§ 854–1296), 7. Auflage 2017; Band 8 (Familienrecht I – §§ 1297–1588), 7. Auflage 2017; Band 10 (Erbrecht §§ 1922–2385) 7. Auflage 2017; Band 11 (Internationales Privatrecht I), 7. Auflage 2018; Band 12 (Internationales Privatrecht II), 7. Auflage 2018, München
- Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung*, Band 1 (§§ 1–102), 3. Auflage 2013; Band 2 (§§ 103–269), 2. Auflage, München 2008
- Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch*, Band 1 (§§ 1–37), 3. Auflage 2017; Band 5 (§§ 263–358), 2. Auflage, München 2014

- Münchener Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz*, Band 1 (§§ 1–99), 2. Auflage 2016; Band 2 (§§ 100–216), 2. Auflage, München 2017
- Münchener Vertragshandbuch*, Band 1, Gesellschaftsrecht, 7. Auflage, München 2011
- Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung*, Band 1 (§§ 1–354), 5. Auflage, München 2016; Band 2 (§§ 355–1024), 5. Auflage, München 2016
- Muscheler, Karlheinz*, Stiftung und Schenkung, AcP 203, 491
- Muscheler, Karlheinz; Seer, Roman; Spiegelberger, Sebastian; Wachter, Thomas; Wochner, Georg*, Die Stiftung im Zivil- und Steuerrecht, DAI-Skript, Tagung 29. und 30.10.2004
- Musielak, Hans-Joachim; Voit, Wolfgang*, Kommentar zur Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz, 15. Auflage, München 2018
- Nerlich, Jörg; Römermann, Volker*, Insolvenzordnung (InsO), Kommentar, 36. Ergänzungslieferung, München 2018
- Nieder, Heinrich; Kössinger, Reinhard; Kössinger, Winfried*, Handbuch der Testamentsgestaltung, 5. Auflage, München 2015
- Oertel, Klaus*, Anmerkung zum BGH-Urteil v. 20.02.2003, IX ZR 102/02, RNotZ 2003, 393
- von Oertzen, Christian; Müller, Thorsten*, Die Familienstiftung nach Stiftungszivilrechts- und Unternehmenssteuerreform, Stiftung & Sponsoring 6/2003, Rote Seiten
- von Oertzen, Christian*, Trust – Option oder Risiko für die internationale Nachfolgeplanung?, IStR 1995, 149
- von Oertzen, Christian*, Planning with Trusts in Germany, Journal of International Trust and Corporate Planning 2003, 197
- von Oertzen, Christian*, Strategien zur Minimierung des Pflichtteils – Praktischer Überblick anhand von Modellgruppen, ErbStB 2005, 71
- von Oertzen, Christian; Cornelius, Eike*, Güterstandsschaukeln – Zivil- und steuerrechtliche Bausteine der Vermögensnachfolgeplanung, ErbStB 2005, 349



- von Oertzen, Christian; Hosser, Marcus*, Asset Protection mit inländischen Familienstiftungen, ZEV 2010, 168
- von Oertzen, Christian*, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 8.9.2016 – III ZR 7/15, BB 2016, 2571
- von Oertzen, Christian; Loose, Matthias*, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz: ErbStG, Kommentar, Köln 2017
- Palandt, Otto*, Bürgerliches Gesetzbuch, 77. Auflage, München 2018
- Pannen, Klaus; Riedemann, Susanne*, Der Begriff des „centre of main interests“ i.S. des Art. 3 I 1 EuInsVO im Spiegel aktueller Fälle aus der Rechtsprechung, NZI 2004, 646
- Pape, Gerhard; Uhlenbruck, Wilhelm; Voigt-Salus, Joachim*, Insolvenzrecht, 2. Auflage, München 2010
- Ponath, Gerrit*, Vermögensschutz durch Güterstandswechsel, ZEV 2006, 49
- Ponath, Gerrit*, Vermögensschutz durch Lebensversicherungen, ZEV 2006, 242
- Prölss, Erich R.; Prölss, Jürgen; Martin, Anton*, Versicherungsvertragsgesetz: Kommentar zu VVG und EGVVG sowie Kommentar wichtiger Versicherungsbedingungen unter Berücksichtigung des ÖVVG und österreichischer Rechtsprechung, 30. Auflage, München 2018
- Rauscher, Christian*, Grenzüberschreitende Forderungsexekution in Europa, Österreichisches Anwaltsblatt 2006, 628
- Reich, Manfred*, Schenkungsteuer bei Übertragung einer Ferien-/Zweitimmobilie unter Ehegatten – Zugleich zur „Familienheimschaukel“ als Gestaltungsmittel, NZM 2014, 67
- Reimann, Wolfgang; Bengel, Manfred; Mayer, Jörg* (Hrsg.), Testament und Erbvertrag, 6. Auflage, Köln 2015
- Reithmann, Christoph; Martiny, Dieter*, Internationales Vertragsrecht, 8. Auflage, Köln 2015
- Reul, Adolf*, Lösungsklauseln in notariellen Übergabeverträgen – Zugleich Anmerkung zum Urteil des BGH v. 19.4.2007 – IX ZR 59/06, DNotZ 2007, 649

- Reul, Adolf*, Erneut: Insolvenzbedingte Lösungsklauseln auf dem Prüfstand, DNotZ 2008, 824
- Reul, Adolf*, Löschung von Rückauffassungsvormerkungen im Grundbuch – Zugleich Anmerkungen zum Beschl. des OLG München v. 11.3.2010 – 34 Wx 010/10, DNotZ 2008, 520
- Reul, Adolf* (Hrsg.), Insolvenzzrecht in der Gestaltungspraxis, 2. Auflage, München 2018
- Richter, Andreas; Wachter, Thomas*, Handbuch des internationalen Stiftungsrechts, Angelbachtal 2007
- Rißmann, Stephan* (Hrsg.), Die Erbengemeinschaft, 3. Auflage, Bonn 2019
- Rolfs, Christian; Giesen, Richard; Kreikebohm, Ralf; Udsching, Peter*, Beck'scher Online-Kommentar Sozialrecht, Stand: 01.3.2018, Edition 49, München 2018
- Rosen, Howard; Rothschild, Gideon*, Asset Protection Planning, 2003
- Rossak, Erich*, Pfändbarkeit, Pfändung und Pfandverwertung von Nießbrauch und Wohnungsrecht, MittBayNot 2000, 383
- Rücker, Martin*, Unter welchen Voraussetzungen haben Destinatäre einer rechtsfähigen Familienstiftung einen Anspruch gegen die Stiftung auf Leistungen?, ZEV 2018, 451
- Saenger, Ingo*, Zivilprozessordnung, FamFG, Europäisches Verfahrensrecht, Handkommentar, 7. Auflage, Baden-Baden 2017
- Scherer, Stephan* (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch Erbrecht, 5. Auflage, München 2018
- Scherer, Stephan; Kirchhain, Christian*, Der vorzeitige Zugewinnausgleich – wirksames Instrument zum Vermögensschutz vor Gläubigerforderungen, ZErb 2006, 106
- Schiffer, K. Jan*, Die Stiftung in der Beraterpraxis, 4. Auflage, Bonn 2015
- Schlünder, Rolf; Geißler, Oliver*, Güterrechtlicher Neustart um Mitternacht oder der schenkungsteuerliche Reiz der „Güterstandsschaukel“, NJW 2007, 482

- Schlüter, Andreas; Stolte, Stefan*, Stiftungsrecht, 3. Auflage, München 2016
- Schmidt, Ludwig*, Einkommensteuergesetz Kommentar, 36. Auflage, München 2017
- Schneider, Thomas*, Nutzungsrecht für Wohnräume im behinderten-gerechten Testament, ZEV 2017, 617
- Schöner, Hartmut; Stöber, Kurt*, Grundbuchrecht, 15. Auflage, Mün-chen 2012
- Schönke, Adolf; Schröder, Horst* (Begr.), Strafgesetzbuch, Kommentar, 29. Auflage, München 2014
- Schulz, Peter*, Asset Protection – Ein Buch mit sieben Siegeln?, finest finance 2007, 40
- Schuschke, Winfried; Walker, Wolf-Dietrich*, Vollstreckung und vor-läufiger Rechtsschutz: Kommentar zum Achten Buch der Zivil-prozessordnung, 6. Auflage, Köln 2016
- Schütz, Robert*, Die Besteuerung ausländischer, insbesondere liechten-steinischer Familienstiftungen und ihrer Begünstigten in Deutsch-land, Der Betrieb 2008, 603
- Schütze, Rolf A.*, Die Verbürgung der Gegenseitigkeit im Verhältnis zu Liechtenstein, Zugleich auch Besprechung des Urteils OLG Stuttgart v. 28.7.2014, RIW 2015, 111
- Schwarz, Günter Christian*, Zur Neuregelung des Stiftungsprivat-rechts (Teil II), DStR 2002, 1767
- Schwarz, Günter Christian*, Zur Zulässigkeit landesrechtlicher Vor-schriften über die Familien- und Unternehmensstiftung, ZEV 2003, 306
- Smid, Stefan*, Pfändungsschutz bei Altersrenten, FPR 2007, 443
- Soergel*, Bürgerliches Gesetzbuch, 13. Auflage, Stuttgart, Berlin, Köln 2011
- Söffing, Andreas, Thoma, Katrin*, Einbindung einer gemeinnützigen Stiftung in die Nachfolgeplanung, ErbStB 2005, 212
- Sorg, Martin*, Die Familienstiftung, Stiftung & Sponsoring 02/2000

- Spall, Lorenz*, Notar und Sozialrecht – Rechtsgestaltung im Spannungsverhältnis zwischen privater und öffentlicher Solidarität, MittBayNot 2014, 211
- Spiegelberger, Sebastian*, Die Familienstiftung – ein neuer Star, ErbStB 2005, 43
- Staudinger, Julius von*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, §§ 80–89 (Neubearbeitung 2017); §§ 328–345 (Neubearbeitung 2015); §§ 2197–2228 (Neubearbeitung 2016); §§ 1353–1362 (Neubearbeitung 2018); §§ 2265–2338 (Neubearbeitung 2014); EGBGB/IPR – Internationales Sachenrecht (Neubearbeitung 2015); EGBGB/IPR – Art. 25, 26 EGBGB (Neubearbeitung 2007); EGBGB/IPR – Art. 1–10 Rom I-VO (Neubearbeitung 2016), Berlin
- Stöber, Kurt (Hrsg.)*, Forderungspfändung, 16. Auflage, Bielefeld 2013
- Sudhoff, Heinrich*, Unternehmensnachfolge, 5. Auflage, München 2005
- Süß, Rembert*, Erbrecht in Europa, 3. Auflage, Bonn 2016
- Tanck, Manuel; Krug, Walter*, Anwaltformulare Testamente, 5. Auflage, Bonn 2015
- Tersteegen, Jens*, Ist weniger mehr? – Gestaltungsüberlegungen zum Überschuldetentestament, ZErB 2011, 234
- Tersteegen, Jens*, Sozialhilferechtliche Verwertbarkeit von Vermögen bei Anordnung von Verwaltungstestamentsvollstreckung, ZEV 2008, 121
- Tersteegen, Jens*, Gestaltungsmissbrauch bei der Testamentsgestaltung zulasten des Sozialhilfeträgers?, MittBayNot 2010, 105
- Tersteegen, Jens*, Vermächtnisweise Zuwendung von Grundstücken und Rechten an Grundstücken (Teil 1), ZErB 2013, 284
- Tersteegen, Jens*, Vermächtnisweise Zuwendung von Grundstücken und Rechten an Grundstücken (Teil 2), ZErB 2013, 313
- Thole, Christoph*, Das Reformgesetz zur Insolvenzanfechtung, ZIP 2017, 401
- Tielmann, Jörgen*, Die Familienverbrauchsstiftung, NJW 2013, 2934

- Troll, Max; Gebel, Dieter; Jülicher, Marc; Gottschalk, Paul Richard*, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, 55. Ergänzungslieferung 2018, München
- Uhlenbruck, Wilhelm*, Aktuelle Fragen des Insolvenzrechts in der notariellen Praxis – unter besonderer Berücksichtigung des Insolvenzreformgesetzes, MittRhNotK 1994, 305
- Uhlenbruck, Wilhelm* (Hrsg.), Insolvenzordnung, 14. Auflage, München 2015
- Unkrüer, Reiner*, Die privatrechtliche Anstalt in Liechtenstein im Spannungsfeld zwischen Erbrecht und Gesellschaftsrecht, RIW 1998, 205
- Vaupel, Christian*, Der Sozialhilferegress in der notariellen Praxis, RNotZ 2009, 497
- Vorwerk, Volkert; Wolf, Christian*, Beckscher Online-Kommentar ZPO, Stand: 1.7.2018, Edition 29, München 2018
- Wabnitz, Bernd; Janovsky, Thomas*, Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts, 4. Auflage, München 2014
- Wachter, Thomas*, Stiftungen – Zivil- und Steuerrecht in der Praxis, 1. Auflage, Köln 2001
- Wall, Fabian*, Die Ehegatteninnengesellschaft – eine erbrechtliche Gestaltungsalternative zur „Güterstandsschaukel“?, ZEV 2007, 249
- Wall, Fabian*, Das Valutaverhältnis des Vertrags zugunsten Dritter auf den Todesfall – ein Forderungsvermächtnis, Dissertation, Tübingen 2010
- Wanger, Markus*, Liechtensteinisches Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht – Aktiengesellschaft, Anstalt, Stiftung, Trust und Treuunternehmen, mit einer Einführung in das liechtensteinische Schiedsverfahren, 3. Auflage, Vaduz 1998
- Wassermeyer, Franz*, Anwendung des § 20 Abs. 1 Nr. 9 EStG auf Auskehrungen von Stiftungen, DStR 2006, 1733
- Wegmann, Bernd*, Grundstücksüberlassung, 2. Auflage, München 1999

- Werner, Rüdiger*, Zur Internationalen Mobilität der Stiftung, ZSt 2008, 17
- Werner, Rüdiger*, Stiftungen als Instrument des Vermögensschutzes, ZErB 2010, 104
- Werner, Rüdiger*, Die liechtensteinische Familienstiftung, IStR 2010, 589
- Werner, Rüdiger*, Die Familienheimstiftung als Instrument der Asset Protection, ZEV 2014, 66
- Werner, Rüdiger*, Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten und des Erben über von liechtensteinischen Stiftungen gehaltenes Nachlassvermögen, ZErB 2016, 92
- Wernicke, Thomas*, Vorstandskontrolle in der Stiftung, ZEV 2003, 301
- Werz, Ralf Stefan*, Die Liechtenstein-Stiftung in der Vermögens- und Nachfolgeplanung, PISStB 2005, 286
- Wessing, Jürgen*, Insolvenz und Strafrecht – Risiken und Rechte des Beraters und Insolvenzverwalters, NZI 2003, 1
- Wilms, Heinrich* (Hrsg.), Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz: ErbStG mit Nebenbestimmungen – Kommentar, 53. Ergänzungslieferung (August 2011), Bonn
- Zabel, William D.*, The Rich Die Richer And You Can Too, New York/New York, USA, Edition 1995
- Zenker, Wolfgang*, Geltendmachung der Insolvenz- und Gläubigeranfechtung, NJW 2008, 1038
- Zimmermann, Klaus; Raddatz, Stefan*, Die Entwicklung des Stiftungsrechts 2016, NJW 2017, 531
- Zimmermann, Klaus; Raddatz, Stefan*, Die Entwicklung des Stiftungsrechts 2017, NJW 2018, 516
- Zöller, Richard*, Zivilprozessordnung, 32. Auflage, Köln 2018

## § 1 Einführung

Die FAZ vom 7.4.2006 hatte im Wirtschaftsteil auf Seite 17 die plakative Schlagzeile: „*Breuer muss Kirch-Schaden möglicherweise selbst zahlen*“. Der Untertitel lautete „*Haftpflichtversicherungen für Manager greifen oft nicht*“. Dieser Artikel war noch mit einem Lichtbild des Bankiers versehen, das die Unterzeile hatte: „*Der scheidende Aufsichtsratschef Rolf Breuer muss um sein Privatvermögen bangen*“.<sup>1</sup> Diese FAZ-Nachricht umschreibt plastisch den Kern des Themas, um welches es in dieser Veröffentlichung geht: Der Schutz des Vermögens vor dem Zugriff der Gläubiger.<sup>2</sup> Seit dem Erscheinen der ersten Auflage im Frühjahr 2007 sind noch eine ganze Reihe weiterer, ähnlicher Fälle in der Presse dargestellt worden. Schlagworte wie „Arcandor AG“, „HSH Nordbank“, „Bilfinger SE“ oder andere Fälle unternehmerischer Fehlentscheidungen, die eine Reihe von Schadenersatzansprüchen und Prozessen sowie strafrechtlichen Ermittlungsverfahren nach sich gezogen haben, zeigen die fortdauernde und sich verstärkende Aktualität des Themas. Insbesondere der aktuelle Abgasskandal in der deutschen Automobilbranche verdeutlicht die Brisanz und Notwendigkeit eines wirksamen Vermögensschutzes für Gesellschafter, Geschäftsführer und weiteres Führungspersonal.

Gegenstand dieses Buches<sup>3</sup> ist nicht die Darstellung, wie man generell das Haftungsrisiko aus einer leitenden Tätigkeit vermeiden kann, sei es als Mitglied in einem Aufsichtsrat oder Beirat, als Mitglied in einem Geschäftsleitungsorgan, als Vorstand einer AG, als Geschäftsführer einer GmbH oder als ehrenamtliches Vorstandsorgan einer gemeinnützigen Körperschaft. Ebenso wenig geht es um die Darstellung des Einsatzes haftungsbeschränkender Rechtsformen, die Grenzen der Zulässigkeit von Haftungsbeschränkungsvereinbarungen, die Mög-

---

1 Vgl. FAZ vom 7.4.2006, S. 17.

2 Vgl. hierzu auch *Stein*, Asset Protection, Euroforum-Konferenz: Betreuung privater Vermögen, 26./27.1.2005, Power Point Präsentation.

3 Dieses Buch basierte ursprünglich auf dem Vortrag des Autors *von Oertzen* „Asset Protection im deutschen Recht?“ auf der 10. ZEV-Jahrestagung 2006/2007 in München und Berlin, hat aber mittlerweile Weiterungen erfahren.

lichkeit, durch Abschluss von sog. D&O Versicherungen diese Risiken zu versichern<sup>4</sup> oder die Darstellung der Pfändungsfreigrenzen.<sup>5</sup>

- 3 Kern dieses Buches sind vielmehr die rechtlich zulässigen Gestaltungsmaßnahmen als Vermögensvorsorgemaßnahmen für den Fall, dass die Haftung und der Zugriff auf das Vermögen des Haftenden droht.

Dieser Themenkomplex wird allgemein mit „*Asset Protection*“ umschrieben. Der Anglizismus stammt aus dem angloamerikanischen Rechtsbereich und meint allgemein den Schutz des Vermögens vor Haftungsansprüchen von Gläubigern.<sup>6</sup> Nach *Rosen/Rothschild*<sup>7</sup> beschreibt dieser Begriff „*adoption of advanced planning techniques which tend to place assets beyond the reach of future potential creditors.*“ Dazu wird ergänzt: „*Asset protection planning must not involve hiding assets, committing fraud or perjury, or engaging in fraudulent transfers.*“

- 4 Dabei wird in Deutschland oftmals suggeriert, dass dies in der angloamerikanischen Welt unproblematisch möglich sei. Dies ist jedoch gerade nicht der Fall. Rechtsvergleichend zeigt sich, dass in den hochentwickelten Rechtsordnungen Nordamerikas und Großbritanniens der Einsatz von Asset Protection Trusts oder ähnlicher Strategien sehr komplex und mit steuerlichen Nachteilen versehen sein kann. Auch weist die zu aggressive „Asset Protection“-Beratung ähnlich wie in Deutschland straf- und berufsrechtliche Risiken auch für den Berater auf.

---

4 Vgl. zu D&O Versicherungen z.B. *Wiesbrock*, Asset Protection mit D&O Versicherungen, 2. WM Family Office Tagung, 21./22.9.2006, Power Point Präsentation.

5 Vgl. hierzu das 2007 vom Bundestag verabschiedete „Gesetz zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge“, dessen Zweck die Verbesserung des Pfändungsschutzes der Altersvorsorge für Selbstständige ist. Der Schutz ist aber marginal.

6 Vgl. allgemein hierzu z.B. *Zabel*, *The Rich Die Richer And You Can Too*, S. 211 f., oder auch *Adams*, *21st Century Estate Planning*, 2003 Edition, S. 252, über US-amerikanische, neuerdings vorwiegend in Alaska oder Delaware gegründete sog. Asset Protection Trusts.

7 *Asset Protection Planning* (2003), 810–2nd T.M.



Aus der eingangs zitierten amerikanischen Begriffsdefinition lassen sich aber zwei Kernelemente jeder seriösen Asset Protection Planung entnehmen:

- Einerseits geht es um präventiven Vermögensschutz, also der Schutz vor zukünftigen Gläubigern.
- Ferner geht es niemals um Beihilfehandlungen zu strafbaren Handlungen. Hier ist eine klare und unmissverständliche Trennlinie zu ziehen.

Im Focus stehen daher Gestaltungen für Beratungssituationen, in denen im Zeitpunkt der Beratung dem Grunde nach noch keine Haftung besteht, also z.B. die Situation, dass eine natürliche Person ihr Vermögen so schützen will, dass zukünftig entstehende Haftungsansprüche nicht auf das bisherige Vermögen durchschlagen können, z.B. der zukünftige Vorstandsvorsitzende der börsennotierten AG, der sich vor dem Amtsantritt rechtlich beraten lässt. 5

Gegenstand dieses Buches sind nicht unseriöse „Theken-Modelle“, wie etwa kurz vor der Insolvenzeröffnung Vermögenswerte ins Ausland zu transferieren, in ausländische Kapitalgesellschaften einzubringen oder nicht valutierende Grundschulden auf den Grundbesitz einzutragen. Ist die Haftungssituation konkret eingetreten, so nutzen Vermögensverlagerungsüberlegungen nichts. Der Gesetzgeber hat eine Reihe von gesetzlichen Sicherungen geschaffen, die verhindern sollen, dass bei Insolvenz und wirtschaftlicher Krise das Vermögen dem Zugriff der Gläubiger entzogen wird. Es handelt sich hierbei um

- die Androhung von Strafe gem. §§ 283 ff. StGB
- die Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz und nach §§ 129 ff. InsO
- die Nichtigkeit der Übertragung gem. § 138 BGB, wenn über die bloße Benachteiligungsabsicht hinausgehende Umstände hinzutreten.<sup>8</sup>

6

Jeder Berater sollte sich hüten, in Verbindung mit diesen Gestaltungen gebracht zu werden. „Asset Protection“ im Sinne dieser Veröffentlichung meint Gestaltungen, die dem Stresstest der Begutachtung durch Insolvenzverwalter, vollstreckende Gläubiger und Staatsanwaltschaft Stand halten. 7

---

8 Vgl. Ponath, ZEV 2006, 49 ff.

- 8 Aus zivilrechtlicher Sicht ist insbesondere die Frage der Anfechtbarkeit der Rechtsgeschäfte bzw. Handlungen im Beratungsfokus. Eine Nichtigkeit gem. § 138 BGB spielt in der Praxis kaum eine Rolle, denn wenn ein Rechtsgeschäft wegen über die Gläubigerbenachteiligungsabsicht hinausgehender Umstände nichtig ist, ist es in der Regel schon anfechtbar, jedenfalls so lange, wie Fristen des Anfechtungsgesetzes noch nicht abgelaufen sind. Ist eine Vermögensübertragung anfechtungsfest, ist sie umgekehrt in der Regel auch nicht nach § 138 BGB angreifbar.<sup>9</sup>
- 9 Zudem soll dabei auf relevante steuerliche Aspekte der Gestaltungen überblicksartig eingegangen werden, denn Gestaltungen, die zwar vor einem Gläubigerzugriff schützen, aber konfiskatorische Steuerwirkungen zeigen, sind auch nicht zielführend.

---

<sup>9</sup> Vgl. z.B. BGH ZIP 1987, 1062.